

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 10. Dezember 2018 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz
2. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
3. Gemeindevertreterin Astrid Bier
4. Gemeindevertreterin Martje Kööp
5. Gemeindevertreter Udo Obst
6. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
7. Gemeindevertreterin Katharina Schäfer
8. Gemeindevertreterin Vera Homann

Es fehlt entschuldigt:

9. Gemeindevertreter Bernd Kindt

Außerdem sind anwesend:

Vertreter der Feuerwehr Seeth
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)
diverse Zuhörer/innen
Femke Postel, Amt Nordsee-Treene (Schriftführerin)

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.09.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Dorfentwicklungsplan
7. Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Konversion der Stapelholmer Kaserne in Seeth
8. Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth
9. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen
10. Antrag auf einen Zuschuss für das Ringreiter-Jubiläum
11. Antrag auf einen Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr
12. Antrag auf einen Zuschuss für den TSV Seeth-Drage
13. Haushaltsplanungen
hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019
14. Zukünftige Handhabung der Ehe- und Altersjubiläen

Nicht öffentlich

15. Grundstückangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schulz eröffnet um 20.00 Uhr die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und auch insbesondere der Feuerwehr und Presse und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird um TOP 13 a - Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der FF Seeth - erweitert. Der Erlass der Haushaltssatzung folgt unter TOP 13 b. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

1. Einwohnerfragestunde

Straßenbeleuchtung Süderstraße

Die Straßenbeleuchtung in der Süderstraße muss punktuell freigeschnitten werden. Aufgrund personenbezogener Daten wird dieser Sachverhalt jedoch im nicht-öffentlichen Teil unter Grundstückangelegenheiten weiter bearbeitet.

Parksituation Hauptstraße (B202) und Gööstraat (L38) – sog. „Triangel“

Hier kommt es vermehrt vor, dass ein Lastkraftwagen im Bereich jener Straßenkreuzungen parkt. Dies ist aufgrund der Einfädelung B 202 und L 38 sehr unglücklich und führt zu unübersichtlichen Straßenverhältnissen. Das Ordnungsamt wird um Klärung gebeten.

Einfahrt Westerstraße

Im Rahmen eines Ortstermins mit der Verkehrsbehörde des Kreises und der zust. Polizeidienststelle wurde von beiden Vertretern dergleichen ein Verkehrsspiegel endgültig abgelehnt. Vielmehr ist noch vorhandener Bewuchs von Privatgrund zurückzuschneiden. Die Gemeinde kontaktiert den Privateigentümer.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet in diesem Zusammenhang, dass auch noch weitere Bereiche begutachtet worden sind.

Bäume

Es werden private Pappeln angesprochen, die Totholz aufweisen. Hier ist das Ordnungsamt bereits involviert.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet in diesem Zusammenhang darüber, dass Gemeinde und Privateigentümer ein spezielles Augenmerk auf die Baumpflege haben müssen. Dazu wurde von der Gemeinde bereits ein Hinweis im Stapelholmkurier veröffentlicht. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz bittet alle Privateigentümer eindringlich darum, für die Verkehrssicherungspflicht der eigenen Bäume Sorge zu tragen, damit von den Bäumen keine Gefahren für Dritte ausgehen. Dies unbedingt noch binnen Ende Februar (Fristende, Beginn der Schonzeit). Ein Problem stellen Grenzbäume dar. Hier muss auf Katasterdaten zurückgegriffen werden oder die Bäume müssen ggf. gegen Entgelt eingemessen werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.9.2018

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet u.a. wie folgt:

11.09.2018	Konversion Kaserne Seeth
11.09.2018	JHV Tourismusverein Friedrichstadt u.U. e.V. (Tanja Arp-Götze)
19.09.2018	Wasserverband Norderdithmarschen

3. GV Seeth am 10.12.2018

21.09.2018	Fischereigenossenschaft
01.10.2018	ADS Kindergarten - mögl. Erhöhung der Elternbeiträge - Auslastung der vorh. Kapazitäten
07.10.2018	Gottesdienst Erntedankfest – Danksagung an alle Teilnehmer
08.10.2018	Termin mit dem Denkmalschutz u.a. (Stand Denkmalschutz Gemeinde Seeth)
08.10.2018	Bürgermeisterrunde
15.10.2018	Konversion Kaserne
18.10.2018	Gesangsverein Drage – dieser sucht derzeit Nachwuchssänger und würde sich über Interessenten sehr freuen.
20.10.2018	Einweihung Feuerwehrgerätehaus und Dorfgemeinschaftszentrum Koldenbüttel
24.10.2018	Feuerwehrausschusssitzung
02.11.2018	Laternelaufen – Danksagung an alle Beteiligten
06.11.2018	JHV Förderverein Stapelholm
07.11.2018	Amtswehrführerwahl Schwabstedt – Danksagung und Gratulation an Tim Petersen
08.11.2018	Terminbörse – Danksagung insbesondere an Tanja Arp-Götze
12.11.2018	Bürgermeisterrunde
18.11.2018	Volkstrauertag – Danksagung an alle Beteiligten, insbesondere die Feuerwehr
21.11.2018	Vorstandssitzung Wasserverband Norderdithmarschen
22.11.2018	Sitzung Schulverband Friedrichstadt
22.11.2018	Sitzung Jugendfeuerwehr
23.11.2018	TSV Seeth/Drage „Helferfest“
26.11.2018	Baubegehung Bahnhofstraße „Oberflächenentwässerung“
28.11.2018	E-Ladestation DGH
30.11.2018	Vorbereitung Haushaltsentwurf
03.12.2018	Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr
04.12.2018	Finanzausschuss
05.12.2018	Wasserverband Norderdithmarschen
09.12.2018	Weihnachtsfeier DRK

Kommende Termine der Gemeindevertretung Seeth im Jahr 2019:

28.01.2019, 20.05.2019, 19.08.2019, 25.11.2019 (der Termin im November wird ggf. noch geändert)

4. Bericht der Ausschüsse

Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

Tanja Arp-Götze berichtet über die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereines (neue Website, neues Buchungsprogramm, u.a.). Ferner wurde eine Modenschau organisiert.

Ferner wird es 2019 einen Tag der Vereine geben: 05.05.2019

Bau- und Wegeausschuss

B 202 - Hauptstraße in Höhe ehem. Frauenwerkhof – Hauptstraße 48

Holger Pramschüfer berichtet, dass die dortige Verrohrung trotz der Bemühungen der zust. Straßenmeisterei in Heide leider noch immer nicht gänzlich frei ist. Die Verwaltung wird gebeten den Kontakt mit der Straßenmeisterei zu suchen. *Anmerkung der Verwaltung: Ist am 11.12.2018 via E-Mail erfolgt. Die Straßenmeisterei wurde um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde gebeten.*

Eider-Treene-Verband

Der Eider-Treene-Verband plant kurzfristig einen Vorfluter (Entwässerung in Richtung Pferdehof) zu räumen. Allerdings befindet sich dort Gemeindebewuchs, der die notwendigen Arbeiten verhindert. Die Gemeinde Seeth wird diesen im Rahmen der Knickpflege zurückschneiden lassen. Dies kann gegen Kostenerstattung durch den ETV erfolgen. Die Gemeindevertreter sprechen sich einstimmig dafür aus.

Knickherstellung Bundesstraße

Es sind noch 190 m Knick zu ersetzen. Anzumerken ist, dass dieser später nicht als Lärmschutz dienen kann und darf. Entsprechend muss sich die Gemeinde Gedanken darüber machen, ob ggf. später noch ein Lärmschutzwall erforderlich werden könnte und wo der aktuell zu erbringende Ausgleich (190 m Knick) ggf. stattdessen angepflanzt werden könnte.

Stapelholmer Heimatbund

Am 18.11.2019 findet die Veranstaltung in Seeth im Stapelholmer Heimatkrug statt. Ferner wird berichtet, dass es 2024 ein Heimatfest zum 100jährigen Jubiläum geben wird. Die beteiligten Gemeinden sollen im Vorwege eine Strohfigur bauen und gestalten. Die schönste Strohfigur wird prämiert.

Baugebiet

Hier wurde ein Pachtvertrag für eine zeitweilige Pferdehaltung abgeschlossen. Eine Kündigung ist kurzfristig möglich.

Waldökokonto

Die Gemeinde muss noch einen Antrag auf Einrichtung eines Waldökokontos (Fläche im Bereich des Grünabfallannahmeplatzes) stellen. Die Verwaltung wird gebeten, dies in Absprache mit der Gemeinde zu veranlassen. Das Waldökokonto kann nach Aussage der Naturschutzbehörde allerdings nicht für den gem. Ökokonto zu erbringenden Ausgleich angerechnet werden, so Holger Pramschüfer.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung kurzfristig beschlossenen Maßnahmen in den Toiletten des DGH (Haltegriffe, u.a.) wurden bereits in der Damentoilette umgesetzt. Die Herrentoilette soll in 2019 folgen.

In der Seniorenwohnanlage gibt es Probleme mit den vorhandenen Türen. Hier ist der Gemeindegewerkschafter damit beauftragt worden dies zu beheben. U.a. muss er aufgrund von Verschleiß alle vorhandenen Türen kontrollieren und hier ggf. einen notwendigen Austausch von Bauteilen (Bändern) vornehmen.

6. Dorfentwicklungsplan

Der Gemeinde wurde die Beauftragung und Umsetzung eines Dorfentwicklungsplans angedeutet. Dieser erscheint insbesondere in Hinsicht auf mögliche Fördermaßnahmen sinnvoll. Allerdings ist noch nicht ersichtlich, mit welchen Kosten die Gemeinde zu rechnen hat. Zudem erscheint es sinnvoll, vorab einmal an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen, um sich umfangreich über die Vor- und Nachteile zu informieren. Eine solche findet am 14.01.2019 statt. Ziel eines Ortsentwicklungskonzepts ist u.a. die Erhaltung und Gestaltung des ländlichen Charakters – dies u.a. unter Berücksichtigung des demographischen Wandels, der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, u.a.

Die Gemeindevertretung bekräftigt einstimmig eine Absichtserklärung dahingehend, die Realisierung und Umsetzung eines Dorfentwicklungsplans eingehend prüfen zu wollen. Es wird allerdings angemerkt, dass es bereits einmal ähnliche Planungen gegeben haben muss. Hier bittet die Gemeinde Seeth die Verwaltung darum, die ehemaligen Unterlagen bereitzustellen, sofern noch vorhanden, damit ggf. eine Fortschreibung jener geprüft werden kann.

7. Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Konversion der Stapelholmer Kaserne in Seeth

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz bittet um Verständnis dafür, dass er keine Äußerungen zu möglichen Investoren oder Investitionen machen kann und wird. Es finden aktuell Gespräche statt. Er kann aber keine verbindlichen Aussagen tätigen. Die BI-MA hat der Gemeinde zugesagt, dass Beleuchtung, Bewachung und Wärmerversorgung über den Jahreswechsel hinaus aktiviert bleiben. Für den 08.01.2019 ist voraussichtlich eine Einwohnerversammlung geplant.

Darüber hinaus ist die Gemeinde mittlerweile etwas zermürbt, da die Bearbeitungsgeschwindigkeit in einigen Bereich doch eher als unzureichend zu bezeichnen ist. Umso mehr hofft sie auf eine baldige Lösung.

8. Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth

Die Stationierungsentscheidungen im Rahmen der Bundeswehrstrukturreform führten zur Aufgabe des Standortes Seeth. Im Juni 2015 wurden die letzten Gebäude, nach mehr als 50 Jahren militärischer Nutzung, seitens der Bundeswehr freigezogen. Im Auftrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH wurde bereits Anfang 2014 eine „Markt- und Standortanalyse Stapelholmer Kaserne“ (Endbericht Juli 2014) für das ca. 42 ha große Kasernenareal erstellt. Diese beinhaltet eine mit allen Beteiligten abgestimmte Vorgehensweise mit dem Ziel, die militärisch nicht mehr benötigten Flächen der Stapelholmer Kaserne für die Überplanung, öffentliche Erschließung und zivile Nachnutzung verfügbar zu machen.

Das angestrebte künftige Gewerbeflächenangebot der Liegenschaft steht im Rahmen der Konversionsplanung nicht in Konkurrenz zum bestehenden Gewerbeflächenangebot im Umfeld, sondern es ergänzt das Angebot mit eigenständiger, bisher nicht vorhandener Qualität und soll neue zusätzliche Unternehmen anziehen und somit den Wirtschaftsstandort weiter stärken.

Die Baugrundstücke im Plangebiet sollen entsprechend der angestrebten zivilen Nutzung als Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO und Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO festgesetzt werden. Im gesamten Plangebiet (ca. 42 ha) soll, auf der Grundlage der landesplanerischen sowie städtebaulichen Zielstellungen für die Entwicklung von Einzelhandelsbetrieben (vgl. Ziffer 2.8 Abs. 1 LEP SH, 2010), die Zulässigkeit von selbständigen Einzelhandelsbetrieben (auch unterhalb der Erheblichkeitsgrenze von 800 m²) für das Bebauungsgebiet ausgeschlossen werden. Das Nahversorgungsangebot der unmittelbar benachbarten Stadt Friedrichstadt (Unterzentrum) ist in der Lage, seine Versorgungsfunktion für die Bevölkerung der Stadt und die angrenzenden Umlandgemeinden wahrzunehmen.

Die Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth ist allen Gemeindevertretern zugegangen.

Die Gemeinde Seeth stimmt einstimmig der Vereinbarung mit der Stadt Friedrichstadt und dem Amt Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth zu.

9. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugendholungsmaßnahmen

In Anlehnung an die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland werden Jugendfreizeiten aktuell von einer Vielzahl der Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit 1,50 € pro Tag und Kind bezuschusst. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden hierzu wurden im Jahr 2009 gefasst. Der Kreis und der Kreisjugendring Nordfriesland haben zum 01.01.2018 ihre Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland den aktuellen Erfordernissen angepasst. So wurde u.a. der Zuschussbetrag für o.g. Maßnahmen pro Tag und Kind von 1,50 € auf 2,00 € erhöht. Ein Auszug der aktuellen Richtlinie des Kreisjugendringes befand sich beigefügt.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, dass **zum 01.01.2019** Ferienfahrten, internationale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland mit **2,00 € pro Tag und Kind** bezuschusst werden. Die Zuschussvoraussetzungen nach o.g. Richtlinie müssen erfüllt sein. Weiterhin wird beschlossen, dass die Höhe des Zuschusses sich künftig nach der jeweils aktuellsten Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit richtet, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in künftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, ist ein neuer Grundsatzbeschluss der Gemeinde Seeth erforderlich.

10. Antrag auf einen Zuschuss für das Ringreiter-Jubiläum

Gemeindevertreterin Astrid Bier und Gemeindevertreter Holger Pramschüfer verlassen den Sitzungssaal.

Der Ringreiterverein Seeth v. 1919 e.V. feiert 2019 sein 100jähriges Bestehen. Entsprechend bittet er die Gemeinde Seeth um einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- Euro.

Die übrigen Gemeindevertreter/innen beschließen mit einer Enthaltung die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,- Euro.

Gemeindevertreterin Astrid Bier und Gemeindevertreter Holger Pramschüfer betreten wieder den Sitzungssaal. Ihnen wird der Beschluss bekanntgegeben. Gemeindevertreterin Astrid Bier und Gemeindevertreter Holger Pramschüfer bedanken sich im Namen des Ringreitervereines für den bewilligten Zuschuss.

11. Antrag auf einen Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Seeth feiert 2019 ihr 25jähriges Bestehen und bittet die Gemeinde Seeth daher um einen Zuschuss in Höhe von 150,- Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 150,- Euro. Die Feuerwehr Seeth spricht der Gemeinde ihren Dank aus.

12. Antrag auf einen Zuschuss für den TSV Seeth-Drage

Der TSV Seeth-Drage möchte gerne drei Mähroboter (Automower) beschaffen. Hintergrund ist die sehr erfreuliche hohe Auslastung des Platzes, die aber mit einer erhöhten Auslastung des Platzwartes einhergeht, die der Verein leider finanziell nicht auffangen kann sowie der durch Witterung und Maulwurf in Mitleidenschaft gezogene Zustand des Platzes. Aus der Erfahrung seitens anderer Vereine hat sich gezeigt, dass die Mähroboter u.a. die Schäden durch den Maulwurf minimieren können, indem sie jenen vergrämen würden. U.a. gibt es so weniger Gefahrenquellen für die Spieler. Die Mähroboter wären gegen Diebstahl (und Anmerkung der Gemeinde: gegen Vandalismus) versichert und würden den Platz zudem auch noch mulchen.

Ursprünglich wurde um einen Zuschuss von 3.000,- Euro gebeten. U.a. aufgrund von weiteren Spendern konnte dieser Zuschuss nunmehr auf 1.500,- Euro reduziert werden. - Es wird auf eine mögliche Verletzungsgefahr für Kinder hingewiesen. Der Verein teilt daraufhin mit, dass die Mähroboter nach Möglichkeit nur zu spielfreien Zeiten eingesetzt werden würden. Ferner seien die Kinder solche Mähroboter mittlerweile auch aus dem heimischen Garten gewöhnt.

Die Gemeindevertretung teilt mit, dass die Jugendarbeit des TSV sehr wichtig sei. Sie beschließt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- Euro.

13. Haushaltsplanungen

a) Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der FF Seeth

Die seitens der Feuerwehr angefertigte Auflistung liegt allen Gemeindevertreter/innen vor. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz dankt der Feuerwehr für die Ausarbeitung des Einnahme- und Ausgabeplanes und stellt jene zur Abstimmung. Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabenplan einstimmig zu.

b) Erlass der Haushaltssatzung 2019

Gemeindevertreterin Martje Kööp erläutert detailliert die allen Gemeindevertreter/innen zugewandene und vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2019. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2019.

14. Zukünftige Handhabung der Ehe- und Altersjubiläen

Aufgrund der doch recht hohen zeitlichen Auslastung einigt sich die Gemeindevertretung Seeth einstimmig darauf, sich nur noch nach den gesetzlich vorgegebenen Jubiläen zu richten. Die anderweitigen Altersjubiläen sollen in Absprache mit dem DRK im Rahmen eines geselligen Nachmittages geehrt werden.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme und schließt via einstimmigen Beschluss die Öffentlichkeit aus.

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

16. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schulz stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Bürgermeister Schulz dankt den Gemeindevertretern für das Engagement und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin